

Die Schöpfung schöpferisch gestalten – zum Beispiel: Szenisch-musikalische Umsetzung in einer Schöpfungs-Aufführung

Aus den im Pelikan aufgeführten Überlegungen zur Schöpfungsthematik heraus ist in einer Neustädter Grundschule die Idee entstanden, in einem Kooperationsprojekt mit einer Kirchengemeinde eine große Aufführung der Schöpfungsgeschichte mit 100 Kindern und einem Orchester der Musikschule vorzubereiten. Dabei sollten die Schöpfungstage jeweils szenisch-choreographisch von Kindern gestaltet und vom Orchester musikalisch umgesetzt werden. Im schulischen Religionsunterricht von fünf teilnehmenden Klassen wurde die Schöpfungsgeschichte so behandelt, dass die Kinder sie als christliche Weltdeutung verstehen und eigene Ideen zur Gestaltung einbringen konnten. Jede Klasse übernahm anschließend die Aufgabe, mehrere Motive der Schöpfungstage in einem dreiminütigen Auftritt zu Musik in Szene zu setzen. Die Musik wurde eigens für diese Aufführung vom Kirchenkreiskantor komponiert.



Als Grundlage diente das folgende Konzept, nach dem Textanteile für Erzählpassagen sich mit szenisch-musikalischen Umsetzungen abwechseln. Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen zu den Kostümen, zur Musik, zu den Choreographien oder zur Gestaltung des Kirchenraumes haben, wenden Sie sich gern direkt an Beate Peters (Fon: 05766/81-183; Mail: beate.peters@evlka.de)



DIE SCHÖPFUNG - Eine musikalische Bebilderung nach Genesis 1

Begrüßung

EINGANGS-MUSIK: Einzug, dabei Lied: Komm, Gott, Schöpfer (bis zur vorderen Bank)

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

EINGANGS-MUSIK: Kinder auf Podium bzw. Platz und Lied: Komm, Gott, Schöpfer

Alle setzen sich; Wasser-Kinder aufstellen!!!

**Und die Erde war wüst und leer.
Wasser bedeckte das Land
und es war finster.**

MUSIK – BILD: a) *Wasser – mit Folie*
b) *Land, Wasser, Chaos*

Begleitmusik und Abgang; Aufstellung Licht-Kinder

**Am ersten Tag aber sprach Gott:
“Es werde Licht!”
Und es geschah, wie Gott gesagt hatte:
Über der Erde wurde es hell.**

MUSIK – BILD: *Licht*

**Und Gott sah, dass das Licht gut war.
Er nannte das Licht “Tag”.
Und die Dunkelheit nannte er Nacht.
Da wurde aus Abend und Morgen der erste Tag.**

MUSIK: Singt das Lied

Begleitmusik und Abgang, Aufstellung Wolken-Kinder

**Am zweiten Tag sprach Gott:
“Über der Erde soll ein Himmel sein!”
Und es geschah, wie Gott gesagt hatte:
Ein blauer Himmel leuchtete über der Erde
und weiße Wolken zogen am Himmel dahin.**

MUSIK – BILD: *Himmel, Wolken*

**Und Gott sah, dass es gut war, was er gemacht hatte.
Da wurde aus Abend und Morgen der zweite Tag.**

MUSIK: Singt das Lied

Begleitmusik und Abgang; Aufstellung Wasser- und Land-Kinder

**Am dritten Tag sprach Gott:
“Es sammle sich das Wasser an besondere Orte,
damit man das trockene Land sehe!”
Und es geschah, wie Gott gesagt hatte:
Das Wasser floss zusammen.
Das Land wurde trocken.
Und Gott nannte das Wasser “Meer”.
Und das Trockene nannte er “Land”.**

MUSIK – BILD: *Wasser, Land*

Begleitmusik und Abgang; Aufstellung Pflanzen-Kinder

Und Gott sprach:

**“Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe,
und Bäume, die Früchte tragen!”**

Und es geschah so.

MUSIK – BILD: *Pflanzen*

**Und Gott sah, dass es gut war, was er gemacht hatte.
Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.**

MUSIK: Singt das Lied (Pflanzen vorn)

Begleitmusik und Abgang; Aufstellung Sonnen-, Mond-, Sternen-Kinder

Am vierten Tag sprach Gott:

**“Lichter sollen am Himmel leuchten,
die Sonne am Tag
und der Mond und die Sterne bei Nacht!”**

Da geschah es, wie Gott gesagt hatte:

**Die Sonne ging über der Erde auf und schien warm und hell.
Als es Abend wurde, stand der Mond am Himmel
Und viele Sterne funkelten am Himmel.**

MUSIK – BILD: *Sonne, Mond, Sterne*

**Und Gott sah, dass es gut war, was er gemacht hatte.
Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.**

MUSIK: Singt das Lied (Sterne vorn)

Begleitmusik und Abgang; Aufstellung Fisch-Kinder

Am fünften Tag sprach Gott:

**“Im Wasser sollen Fische leben
und Vögel in der Luft!”**

Da geschah es, wie Gott gesagt hatte:

**Das Wasser wimmelte von Fischen.
Und Vögel flogen in großen Schwärmen herbei.**

MUSIK – BILD: a) *Fische*

Begleitmusik und Abgang; Aufstellung Vogel-Kinder

MUSIK – BILD: b) *Vögel*

**Und Gott sah, dass es gut war, was er gemacht hatte.
Da wurde aus Abend und Morgen der fünfte Tag.**

MUSIK: Singt das Lied (Vögel vorn, Fische seitlich)

Begleitmusik und Abgang; Aufstellung Tier-Kinder

Am sechsten Tag sprach Gott:

“Auch auf dem Land sollen Tiere wohnen!”

**Da geschah es, wie Gott gesagt hatte:
Gott schuf die Tiere des Feldes, das Vieh und alles Gewürm des Erdbodens,
ein jedes nach seiner Art.**

MUSIK – BILD: *Tiere*

Begleitmusik (kurz; Tiere bleiben auf Podium)

**Zuletzt aber schuf Gott den Menschen.
Gott sprach:
“Ich will Menschen machen, die mir gleichen,
die über den Tieren stehen!”**

**Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild.
Als Mann und Frau schuf er ihn.**

MUSIK – BILD: *Menschen (stehen erst jetzt auf!)*

**Und Gott segnete sie und sprach:
“Lebt auf dieser Erde und vermehrt euch!
Alles, was ich gemacht habe, soll für euch da sein:
Die Bäume und die Früchte,
die Fische, die Vögel und die Tiere auf dem Land!”**

Begleitmusik; **alle** auf Podium

**Und Gott sah auf alles, was er gemacht hatte:
Es war sehr gut!
Da wurde aus Abend und Morgen der sechste Tag.**

MUSIK: Singt das Lied (alle vorn)

**Am siebten Tag aber ruhte Gott.
Und Gott segnete diesen Tag und sprach:
“Dieser Tag soll mein Tag sein.
Die Arbeit soll ruhen an diesem Tag!”**

MUSIK – BEWEGUNGEN: *Alle!!! (Zeitlupe)*

**So wurden Himmel und Erde geschaffen
durch Gott, den Schöpfer der Welt.**

ABSCHLUSS-MUSIK

LIED: Ubi caritas

Bewegungen: oben, vorn, Seite, anfassen